

1712 September 19., Douai

A

SCHREIBEN VON [FRANZ LEONZ] MEYENBERG, [CAPITAINE-COMMANDANT
DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ.
DIENSTEN, AN DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAU-
BEN]

*"Meiness Hochg:ⁿ Hern Angenembess schreiben Datiert vom Ersten ...
[September] hab ich den 18 diss Empfangen, Jn beantwortung dessen
berichte, dass ich öffterss mir die Ehr geben Unnd habe ihn Wehren-
dem diessem Aufruhr Unnd Elenden Krieg [u.a. zwischen Frankreich ei-
ner- und Österreich, England und Holland anderseits um die span.
Erbfolge] noch Hauss Geschrieben^l, Ess hat mir so Wohl herr Guardi
hauptman [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben] Alss andere Heren avertiert
dass die brief Jn dissem troubel de G[u]jerre nit Vortgehn, Unnd Von
den Berneren hinderhalten Worden, ist dessen die Ursach dass ich
mir die Ehr nit habe geben, Unnd ihme gschriben. Jch habe ihm Monet
Juin an Hern Guardi Hauptman überschuss Vonn prés übermacht Macht
1000.^{lb} den 5. ... [September] mehr Mohlen 1000:^{lb} Werbgelt, den 18
Lauffenten Monet mehr Mohlen 1000^{lb} überschuss Vonn pres, alss habe
dissen Sumer durch 3000:^{lb} übermacht, Möchte Wünschen dass ich noch
so Vill dissess Jahr über Machen Kundte, Wan Man aber die Comp.^e
Starch entretegniert, so Kahn nit so Vill Gelt überbleiben alss bey
schwachen Comp=ⁿ Versichere dem Hern, dass Kein Comp:^{ia} So Vill Vor-
schuss an prés gemacht, dan M:^r [der Aide-major Jean] Evarr [=Evard]
hat mir selbstn gesagt,
Wegen dem Decompté, berichte dem Hern, dass solcher noch Niemahlen
gemacht ist Vom ... [September] A.^o 1711 biss heüt Dato, Unnd Wan
Man fragt ist bald die Ursach, Man Müesse Wahrden biss der Hoff De-
cidiert habe Wegen Vor Einem Jahr die Comend.^e so ihn Bousching
[=Bouchain] gewessen, Unnd biss den 13 ... [September] sich gehal-
ten, ob der Hoff Wohle Vom 14 an disse Manschafften so 16 Von der
Comp:^{ie} sein Wohle Bonificiern, Jetzunder heisst aber Man Müesse
Warten, biss [die Belagerung von] Quesnoy Vor bey sey, Jch Versiche-
re dem Hern dass so gleich solcher Gemacht Wird, Wirde gleich sol-
chen überschichen, Unnd Wass an Billietz de Subsistans Wird der Com-
pagnié Zue Kohmen, Wird solchess Hern Guardi Hauptman überschichen,
Überschiche dem Hern die Rechnung Von dem [Sdt.] Jacob Freyen
[=Frei] Von Lügeren [=Leuggern] ihm Kistel so ihm Marsch bey Hang
[=Ham?] Zue Rug Gebliben, Und aussgerissen, Wie auch des Jacob bur-
gerss [=Burger] Ein Richer Paur auss dem badner Gebieth [=Grafschaft*

Baden] Welcher den 17 Juliet ihn Cambray gestorben, ich habe ihme auch von Meinem Gelt ihn unnderschiedlichen Mahlen 15 ... [Taler] Vorgestrecht, habe Ein schein darvon, so ich Wird heren ... [Stadt- und Amtsrat Gallus] **let[t]er** [von Aegeri] Überschichen solchen Einzueziehen. Wie auch überschiche die Rechnung Von dem Antoni **Keller** Von Baden, Welcher Granad.^r Wahr, Unnd auss forcht Von anfang der belägerung [von] Douay ist durchgangen, das also sagten alle seine Cameraden. Er ist anietzo Zuo Tourny [=Tournai] Unnder **Meteral**, Und hat dem Tambour Mayor Von Unserm Reg.^t gsagt Er Wolte Er wher Wiederum alhier, Wegen dem [Wachtmeister Johann Martin?] schich [=Schick], überschiche dessen Rechnung Er pretendiert aber Man Sohle ihme 35:^{lb} guet Machen, ich finde aber dass Er nit 30:^{lb} Monetlich Meritiert ihn deme Er Zuo Lille der Königliche Dienst [für **Ludwig XIV.**] Refusiert Unnd sich [1708] 6 Wuchen Jn Währenter belägerung Verstecht, diss sagen alle die Jn lille gewessen sein. Der [Sdt.] baht Jacob **Utiger** Von barr [=Baar] hat dass schmällen Vergessen ihn deme er den 15 Jully Zue Cambray sich ihn die Ruehe begeben. Der [Sdt. und "Fruteur" Franz Synesius] **W[e]jissenbach** Von bremgarten ist bey Hang Zue Rug gebliben, Man Weisst nit ob Er Gefangen Worden, oder ob Er nach Huss Kohmen, oder Wie Ess Ergangen mit ihme, da dass Bataglion mit der Equipagi Comend.^t Wahre ihn der affairs Von Dening [das Treffen vom 12. Juli 1712 bei Denain gemeint], Wahre ich mit 100 Man Comend.^t gleich bey Etrun [=Étrun] an Einem pasage an der Esco [=Escaut, die Schelde gemeint] bey Bousching Unnd bleibe alda stehen, biss Wihr brugen Gemacht Haben, damit die Communication Zuo Haben mit der armee dass Man die viviers Von Cambray und Arras haben Könnte, ihn disser Meiner Abweseseinheit, sein Etwelche schweitzer Verlohren gangen die officiers Von der Compagnie sagen, Wegen starchem Marsch seien die leüt Verlohren gangen. Etwelche sagen Wihr, Man habe sy sohlen die schwachen Vorauss schichen, Unnd die anderen die nach folgten Wachtmeisters bey Jhnen Lassen, solche Machen folgen, glaube Wie ich herrn [Capitaine-lieutenant Theodor] **Bech** [=Beck] gesagt hab, Wan diss Geschehen, Wehre der Verlurst nit so gross gewessen, Nicht desto Weniger ist die Compagnie heütigess tagss Wie sy Jn beyligentem schein Ersehen Köhnen 172 Man starch, ich Wird trachten Wan noch Mehress Recrouten Machen solche An Nemen, damit die Compagnie so starch Zu haben alss ihmer Müglich. Allein alle schweitzer Reg:^{tr} und die Deü[t]schen Ersparen Kein Gelt damit Recrouten Machen, dan aller seiten grosse Desertion Wahr, und Vill Gestorben. Herr [Hptm. Johann Georg] **Müller** Vonn Glariss [konkret von Näfels], Unnd ihre[!] Compag.^e sein die stärchsten Vom Reg:^t. Herr Obrist Lieutenant [Franz Philipp? von] **Diesbach**² [von Freiburg i.Ue.], hat mihr Ebenmässig Anbefohlen, dem Hern sein Respect Ver-

melden, Hat Mihr auch befohlen Zue schreiben, dass so gleich bey
 disser begebenheit dess Heren sohn [Lt. **Beat Ludwig** Zurlauben] bey
 dem Reg:^t Werde sein, sambt M.^r [dem Unterlt. Ignaz] schliniger
 [=Schleuniger] so Wohle Er sy Machen Scangiern, Jch bin dissen Sumer
 Zwey Mahlen bey Mons:^r **Pesch** Comissairs de Escangé gewessen, Unnd
 ihne Gebäthen dass Er die Zwey officiers Von der Compag.^e Escangie-
 ren Machen, Hat solchess Her Diesbach, und mihr versprochen, dass
 die Compagnie die leste Von dem Reg:^t ist, ist dessen Ursach, Weil-
 len Herr [Hptm. Josef Florian] Lousser [=Lusser, von Altdorf], dass
 drite Bataglion Comendiert da Er doch der Erste Comend:^t ist, als
 sein ihm driten batagl:ⁿ Ein Comp.ⁱ Von Ury [d.h. jene des obgenann-
 ten Lusser], Eine von Underwalden [die Halbkompagnien von Hptm.
 Franz Josef **Zelger** und von Hptm. Johann Franz Josef **Stulz** gemeint]³,
 Welche also der Compagnie Von Zug Vorgeht, Alss Vor Einem Jahr bey
 Douschy [=Douchy-les-Mines] anfangss der Compagnie-Herr Lousser be-
 gehrte dass Andere Bataglion Zue Comend:ⁿ, Wurde ihme Von Herr Bri-
 gadier [und Oberstlt. Urs Franz Josef von] Soury [=Sury, von Solo-
 thurn] gsagt Er Solle seine Compagnie Jn gueten stand setzen, Herr
 Zeliger [=Zelger] Von Underwalden [konkret: von Stans] begehrt noch
 seinem Rang Jn dass andere Bataglion, deme Wurde Vom obigen Herren
 [Sury] geantwortet, Er Kohme Erst Zum Reg:^t alss Hauptman, Er Sohle
 seine Compagnie Jn guten stand setzen, Er aber Comendiere dass Reg:^t
 Unnd Wohle nit allzeit solche Verenderung haben, darauf sagte ich
 Nichts anderss, alss auf disse Weis Müosse die Zurlaubische Com-
 pagnie allezeit die leste sein, Wurde mihr gesagt, dass Man Keine
 Landsgemeinde Nötig; auss dissem Wenigen Verstunde, dass ich mit
 Meinen Wenigen Worten; Hern Brigadier Zue Vill geredt hab, Unnd
 glaube sicherlich dass Er mich Vor Einem Jahr bey dem hern nit Reco-
 mend:^t hat, oder her Evarr, den sy Wolten Vor Einem Jahr ihm Monet
 Augusti, da die Zurlaubische Compagnié auss den gliedern Lieffen,
 Umb Zue trinchen, da doch Kein feind Weit Von Unss Wahre, befahle
 Herr Brigadier, Man sohle braf auf sy Zue schlagen, ich aber Rite
 nit auss Meiner Distans Unnd Wolte nit Zue schlagen alss gebe Er
 mihr Ein Verwiss, dass ist gewüss, dass die leste Comp.ⁱ. Ein gros-
 sen Diferant ist gegen andern ... Jn Unterschichlichen sachen gleich
 alss Wihr Von Anfangss die Campagnie anfangen, Und ebenso Umb 10 Uh-
 ren bey schlimem Weter ihn die Häuser Logiert Wurden alle Heüsser
 fohl, da die Compagnie Kohmen, Müsst ich mit der Comp:^e ihm Regen
 stehn da ich mit herr Comend.^t [der obgenannte Oberstlt. Urs Franz
 Josef Sury] und Herr Evarr Redte, sagten sey mihr ich solhe mich Lo-
 giern Wo ich köhne, ist Zue sagen Weillen alle heüsser fohl Wahren,
 sohle ich bleiben wo ich sey. Solche affairs gibt [es] vill, damit

Man die grossen hern nit Erzürne, Muess ich schwigen. Hoffe auch nit dass Ess Werde besser Werden, biss Herr [Oberst Ludwig Christoph] Pffiffer [=Pfyffer] Zue dem Reg.^t Wird Kohmen. Wan mihr der Herr nit hete Von dissem gschriben, ich Wurde gewiss Noch Keine Menition[!] gemacht haben, damit vor Kein schmähler Zue passieren. Jch bedanche mich Zum allerhöchsten Vor die Gütigkeit dass sey haben Und mich berichten Wegen dem Kind Versichere dass ich Wird mit der Mad.^e **Marie [Anna] Margreth** [Zurlauben?, der Schwester des Adressaten], Nebent Höchstem danch ob diss Jahr Zue End Wird sein Alles abstadten, Jch aber Verbleibe Nebent schuldigistem Respect ...
Mes Tres humble Respect a Madame [**Maria Barbara**] de Zurlauben".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 98/152

2) In Pinard/Chronologie VII 161 steht allerdings, Diesbach sei erst 1713 Oberstleutnant geworden, s. auch in Zurlaubiana AH 147/159 die Nr. 3, wo dieser im Offizieretat vom Februar 1712 noch gleichfalls unter den "Capitaines" figuriert.

3) s. Zurlaubiana AH 139/40

Original - AH 139, 257-259

132

1747 August 26., Solothurn

A

SCHREIBEN¹ VOM [SECRÉTAIRE D'AMBASSADE, ANTOINE] MARIANNE, AN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, "CAP.NE AU REG.^T DES GARDES SUISSES DU ROY [LUDWIG XV.]", "HÔTEL DE MALTHE", PARIS

"Je vous suis tres obligé de la Lettre dont vous m'avez honoré le 10. sur tout des nouvelles que vous y avez joint de m.^r [Gardeoberst und Lieutenant général **Beat Franz Plazidus**] de Zurlauben, qu'on disoit icy incommodé², le tems aproche que vous aurez le plaisir de le revoir a Paris, et j'en felicite d'avence Madame [Marie-Florimonde de **Pinchène**, als Gattin des besagten Gardeobersten, verheiratete] de Zurlauben, il y a aparence que le[dit] Roy ne se decidera qu'aprez la prise de Bergopzom [=Bergen op Zoom - Krieg zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits -] qui se fait bien attendre. mais ce ne sera rien pourveu que nous l'ayons et nous avons tout lieu de l'esperer. c'est un evenement qui avencera l'ouvrage de la paix [den dann am 18. Oktober 1748 zustandegekommenen Frieden von Aachen, der den österreichischen Erbfolgekrieg endgültig beschloss, gemeint]³ si l'aventure d'Exilles [- fruchtloser Versuch, Sardinien die Stadt wegzunehmen, wobei der kommandierende franz.